



INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

- 1 Germany Trade & Invest: Informationsangebot zu EU-Russland-Sanktionen

EXPORTKREDITGARANTIEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- 2 Indien: Bundesregierung sichert Lieferungen und Leistungen im Wert von gut 1,5 Mrd. Euro ab
- 3 Exportkredite: Ein Ziel – unterschiedliche Wege

LÄNDERINFORMATION:

- 4 Nigeria: IMA erweitert Deckungsmöglichkeiten

DECKUNGSPRAXIS:

- 5 BdB und VDMA: Grundsatzpapier zum Umgang mit hermesgedeckten isolierten Finanzkrediten veröffentlicht

GERMANY TRADE & INVEST: INFORMATIONENANGEBOT ZU EU-RUSSLAND-SANKTIONEN

Ab sofort steht allen Unternehmen ein umfangreiches Informationsangebot zu aktuellen Aspekten der EU-Russland-Sanktionen im Netz zur Verfügung.

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Specials/russland-sanktionen.html>

Die Informationsseite der bundeseigene Außenwirtschaftsgesellschaft Germany Trade and Invest (GTAI) behandelt nicht nur die aktuellen Sanktionen und russischen Retorsionsmaßnahmen, sondern umreißt auch die aktuelle Wirtschaftslage in Russland und skizziert erste Auswirkungen auf verschiedene Branchen. Daneben gibt sie Hinweise zur Absicherung von Exporten nach und Investitionen in Russland und weist auf Unterstützungsmöglichkeiten bei kurzfristigen Liquiditätsengpässen hin.

Die dichte Verlinkung mit anderen Internetangeboten ermöglicht es, weitere offene Fragen im direkten Kontakt mit den jeweiligen Fachleuten aufzunehmen. Die GTAI wird das Angebot ständig weiter entwickeln und an den jeweils aktuellen Bedarf der Wirtschaft anpassen.

EXPORTKREDITGARANTIEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

► Hermesdeckungen

INDIEN: BUNDESREGIERUNG SICHERT LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM WERT VON GUT 1,5 MRD. EURO AB

Die Bundesregierung hat für Lieferungen und Leistungen nach Indien im vergangenen Jahr Exportkreditgarantien im Wert von gut 1,5 Mrd. Euro übernommen. Damit waren rund 17 Prozent aller Ausfuhren nach Indien 2013 hermesgedeckt. Vor allem Maschinen, chemische Erzeugnisse und Elektrotechnik „Made in Germany“ sind in Indien stark gefragt.



Die Wahl von Narendra Modi zum Premierminister im Mai dieses Jahres schürt Hoffnungen auf nachhaltiges Wirtschaftswachstum, eine solide Finanzpolitik und Fortschritte im Bereich Governance. Positive Impulse erhofft man sich auch von Zentralbankchef Raghuram G. Rajan. Für Indien sprechen zudem die junge, wachsende Bevölkerung, eine hohe Investitionsquote von rund einem Drittel des Bruttoinlandsprodukts sowie das ausgeprägte Unternehmertum in der Bevölkerung.

Für das laufende Jahr erwarten die Experten eine leichte Zunahme des Wachstums im Vergleich zum Vorjahr. Vor diesem Hintergrund ist auch mit einer weiterhin anhaltend hohen Nachfrage nach staatlichen Exportkreditgarantien zu rechnen.

EXPORTKREDITE: EIN ZIEL – UNTERSCHIEDLICHE WEGE

In einem Gastbeitrag für die Börsen-Zeitung erläutert Beate Bischoff, Bereichsleiterin Corporate Banking bei der BHF-Bank, in welcher Form staatliche Kreditgarantien Exportunternehmen dabei unterstützen können, sich gegen politische und wirtschaftliche Risiken abzusichern und ihnen dabei helfen, ihr Ausfuhrgeschäft zu finanzieren. Unter der Überschrift „Exportkredite: Ein Ziel – unterschiedliche Wege“ erläutert Bischoff die unterschiedlichen Ansätze verschiedener Exportkreditagenturen und stellt dar, warum es sich bei Hermesdeckungen nicht um Subventionen handelt. Den kompletten Beitrag finden Sie [hier](#).

NIGERIA: IMA ERWEITERT DECKUNGSMÖGLICHKEITEN

Der Interministerielle Ausschuss (IMA) hat die Deckungsmöglichkeiten für die Absicherung von Lieferungen und Leistungen nach Nigeria erweitert. An die Stelle des bestehenden Plafonds tritt bei privaten Bestellern sowie privatwirtschaftlich organisierten Bestellern des öffentlichen Sektors eine Einzelfallprüfung. Für Kreditgeschäfte mit dem öffentlichen Sektor bestehen dagegen auch weiterhin keine Deckungsmöglichkeiten.

BDB UND VDMA: GRUNDSATZPAPIER ZUM UMGANG MIT HERMESGEDECKTEN ISOLIERTEN FINANZKREDITEN VERÖFFENTLICHT

Die Finanzierung bildet einen immer wichtiger werdenden Teil des eigentlichen Exportgeschäfts und ist inzwischen zu einem bedeutenden Wettbewerbsfaktor geworden. Die Finanzkreditdeckung ermöglicht es Banken, Darlehensforderungen abzusichern, die mit der Finanzierung eines deutschen Exportgeschäfts einhergehen.

Gemeinsam mit dem VDMA haben die Mitgliedsinstitute des Bundesverbands deutscher Banken (BdB) nun Grundsätze zum Umgang mit hermesgedeckten isolierten Finanzkrediten entwickelt. Der zentrale Aspekt: Bevor die Bank eine isolierte Finanzkreditdeckung beantragt, holt sie eine entsprechende Einverständniserklärung seitens des Exporteurs ein.

Die Bundesregierung begrüßt die privatwirtschaftliche Initiative zur weiteren Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Exporteuren und Banken. Die Einverständniserklärung ist jedoch nicht Teil des Genehmigungsprozesses für die Übernahme einer Hermesdeckung und somit keine Prüfungsvoraussetzung. Maßgeblich hierfür ist für den Bund weiterhin die Verpflichtungserklärung des Exporteurs. Das Grundsatzpapier von BdB und VDMA finden Sie [hier](#).



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

UNSERE PARTNER



EULER HERMES



Herausgeber:

Euler Hermes Aktiengesellschaft für die Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland. PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Investitionsgarantien der Bundesrepublik Deutschland und UFK-Garantien der Bundesrepublik Deutschland.

Redaktion AGA-Report; Informationen nach bestem Gewissen, jedoch ohne Gewähr. Verbindliche Aussagen über die Übernahme von Bundesdeckungen erfolgen ausschließlich im schriftlichen Antragsverfahren.

Auskünfte zu konkreten Deckungsangelegenheiten erteilen Ihnen gern unsere Mitarbeiter/-innen der jeweiligen Sachgebiete.

Spezielle Mittelstandsberatung erhalten Sie unter:
Tel. +49 (0) 40/88 34 - 91 85 oder - 90 82 (Exportkreditgarantien)
Tel. +49 (0) 40/88 34 - 94 55 (Investitionsgarantien)

Bei weiteren Fragen und Anregungen zum AGA-Report sprechen Sie bitte die Redaktion an:
Tel. +49 (0) 30/20 94 – 53 18